

„Wir singen laut: So groß ist der Herr!“

Workshoptag „Neue Lieder für Gottesdienste“

mit Miriam Schäfer und Jan Primke am 22. Oktober in der Gemeinde Remels

Am Samstag, den 22. Oktober, fand auf Einladung des Landesverbandes NWD in der Gemeinde Remels ein sehr mutmachender Seminartag zum Thema „Neue Lieder im Gottesdienst“ mit Miriam Schäfer aus Witten und Jan Primke aus Dortmund mit über 40 Sängern und Musikern aus verschiedenen Gemeinden im Nordwesten statt.

Musik und gemeinsamer Gesang, ob als Chormusik, Lobpreis- und Anbetung, Gemeinde-gesang oder einfach Miteinander in einer kleinen Gruppe – Musik ist ein wichtiges Ausdrucksmittel, um Gott die Ehre zu geben und Ihm nahe zu kommen.

Miriam Schäfer und Jan Primke sind bekannte Musiker, die zum Beispiel mit Auftritten bei der diesjährigen Willow Creek Konferenz oder beim Bundesrat in Kassel, viele Menschen mit ihren Liedern begeistert haben.

Miriam und Jan leiteten die Sänger und Musiker in Remels an, sich auf das Abenteuer „Musik im Gottesdienst“ einzulassen und gemeinsam, neben bewährtem Liedgut auch neue Lieder zu lernen, um mit dieser Musik die Gottesdienste und die gemeinsame Anbetung zu bereichern. Ob in deutscher Sprache oder in Englisch, in unterschiedlichen Musikstilen und mit unterschiedlicher Begleitung, für die verschiedenen Anlässe im Kirchenjahr – die von Jan und Miriam vorgestellten Lieder deckten einen großen Bereich ab.



Gemeinsam wurden in dem Workshop neue Lieder erarbeitet und bereits bekannte Lieder verfeinert. Den ganzen Tag über wurde mit viel Spaß und Freude musiziert. Die Teilnehmer wurden ermutigt, ihre musikalische Begabung mit neuer Begeisterung in ihren Heimatgemeinden einzusetzen und zur Ehre Gottes im Lobpreis anzuleiten.



Abends schloss sich ein Lobpreisgottesdienst an, in dem eine spontan gegründete Lobpreisband mit Miriam und Jan die Ergebnisse des Workshops „auf die Bühne brachten“.

Im Anschluss an diesen ermutigenden Tag in Remels bleibt das Fazit, dass Musik uns Menschen guttut und dass wir mit unseren Liedern gemeinsam Gott näher kommen können. Für große und kleine musikalische Talente war auf jeden Fall etwas dabei. Jeder/Jede, die nicht dabei war, hat etwas verpasst!

Miriam und Jan gebührt großer Dank für den inspirierenden „Input“ mit ihrer ansteckenden Freude am Musizieren während des Workshops und des Lobpreisgottesdienstes.

Diese Veranstaltung soll keine „Eintagsfliege“ bleiben, sondern wir hoffen, dass wir in den kommenden Jahren auf diesen ermutigenden Anfang aufbauen können.

Freerk Meyer

Bilder: Freerk Meyer, privat